

# Antrag auf Ermäßigung des Entgeltes für eine Kindertageseinrichtung

Stand: Juni 2013

Eingangsdatum:

## Antragstellerin / Antragsteller

Name:	Vorname:	geb. am:
Wohnort:	Straße:	Tel:

## Kinder, die in einer Kindertageseinrichtung betreut werden

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Kindertagesstätte / Betreuungsbeginn, -art und -zeit

## weitere Personen im Haushalt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Bemerkungen

## Monatliches Familieneinkommen

Zum monatlichen Familieneinkommen gehören alle monatlichen Einkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen.

1. Person im Haushalt	2. Person im Haushalt	3. Person im Haushalt	
€	€	€	< Erwerbseinkommen (brutto)
€	€	€	< Erwerbseinkommen (gesetzliches Netto)
€	€	€	< Kindergeld, Kinderzuschlag
€	€	€	< Elterngeld (ggf. anteilige Anrechnung)
€	€	€	< Kinderbetreuungskosten von Dritten
€	€	€	< Unterhalt
€	€	€	< Wohngeld
€	€	€	< ALG I, ALG II, Hilfe zum Lebensunterhalt, Rente, Unterhaltsgeld vom Jobcenter BAföG (ggf. anteilige Anrechnung)
€	€	€	< Einkommensteuererstattung
€	€	€	< Sonstiges (z. B. Krankengeld, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung, Verpachtung)

## Monatliche Abzüge / Belastungen

### Unterkunftskosten

€	Monatliche Unterkunftskosten inkl. Nebenkosten ohne Heizung und ohne Strom (bei Eigentum gelten als Unterkunftskosten nur die Zinsen plus Nebenkosten; Näheres siehe Hinweisblatt)
€	Monatliche Heizkosten

**bitte wenden**

1. Person im Haushalt	2. Person im Haushalt	3. Person im Haushalt	
€	€	€	< Fahrtkosten zur Arbeitsstätte für Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
km	km	km	< Einfache Entfernung zur Arbeitsstätte bei Benutzung des eigenen PKW
			< Anzahl der Arbeitstage pro Woche
€	€	€	< Privat-Haftpflichtversicherung < Hausratversicherung
€	€	€	< Kinderbetreuungskosten für weitere Kinder
€	€	€	< Kfz-Haftpflichtversicherung
€	€	€	< Freiw. Krankenkassenbeiträge, soweit nicht beim Einkommen berücksichtigt
€	€	€	< Gewerkschaftsbeiträge
€	€	€	< Sonstiges z.B. Unterhaltszahlungen, Einkommenssteuernachzahlungen, staatlich geförderte Altersvorsorge

### Angaben für die Feststellung eines möglichen Mehrbedarfs

Das Sozialgesetzbuch XII sieht neben dem Bedarf für die Lebenshaltung und die Unterkunft weitere, besondere Mehrbedarfe vor. Um diese gfls. zu Ihren Gunsten berücksichtigen zu können, werden zusätzliche Angaben benötigt. Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- Bei einer Haushaltsangehörigen besteht eine Schwangerschaft ab 13. Schwangerschaftswoche
- Ein Haushaltsangehöriger unter 65 Jahre ist voll erwerbsgemindert und im Besitz eines Ausweises nach § 69 Abs. 5 SGB IX mit Merkzeichen G.
- Ein Haushaltsangehöriger ab 15 Jahren ist behindert und erhält Eingliederungshilfe nach § 54 SGB XII.

Nachweise sind gfls. beizufügen (Mutterpass, Behindertenausweis, Bescheide).

### Erklärungen

Für den Fall, dass die Wohnortgemeinde die Berechnung nicht selbst vornimmt, bin ich/sind wir damit einverstanden, dass der Träger der Kindertageseinrichtung, die mein/unser Kind/er besucht, oder eine von ihm beauftragte Stelle, die Berechnung vornimmt. Ich/wir sind weiter damit einverstanden, dass der Träger der Kindertageseinrichtung direkt von der berechnenden Stelle über die Höhe des einzusetzenden Einkommensüberhanges und/oder der zu entrichtenden Entgeltsätze informiert wird. Bei einer Betreuung mehrerer Kinder in verschiedenen Einrichtungen Pinneberg sind Veränderungen der im Antrag gemachten Angaben den einzelnen Trägern der Kindertageseinrichtungen mitzuteilen.

### **Ich bin/wir sind verpflichtet, bei Veränderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen eine Neuberechnung durchführen zu lassen.**

Dem Antrag sind die entsprechenden Belege (Verdienstbescheinigungen der letzten 12 Monate, weitere notwendige Nachweise zum monatlichen Familieneinkommen, Nachweise zum Verdienstaussfall, Nachweise zu den mtl. Abzügen und Belastungen und den Unterkunftskosten) beizufügen.

### **Mir / uns ist bekannt**

- dass eine Ermäßigung frühestens ab ersten des Monats, in dem der Antrag bei der berechnenden Stelle eingeht, möglich ist. Fehlende Unterlagen sind umgehend nachzureichen, ansonsten erfolgt die Festsetzung auf den Höchstsatz,
- dass alle im Haushalt lebenden Personen anzugeben sind,
- dass die Entgelte für 12 Monate zu entrichten sind, auch wenn die Einrichtung jährlich aus betriebsbedingten Gründen geschlossen wird,
- dass, soweit das Kind / die Kinder an der Verpflegung teilnimmt/teilnehmen, der monatliche Aufwendungssatz gesondert berechnet wird,
- dass die Berechnung befristet ist und für eine Weiterbewilligung ein neuer Antrag auf Ermäßigung zu stellen ist.
- dass die im Antrag genannten Daten unter Umständen im EDV-Verfahren gespeichert werden.

### **Ich versichere / wir versichern, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir / uns ist bekannt, dass falsche Angaben wegen Betruges oder Betrugsabsicht strafrechtlich verfolgt werden.**

Ort, Datum, Unterschrift